

Ramadan und Sport

Beitrag von „O. Meier“ vom 13. Mai 2019 11:53

Zitat von CDL

Im Ramadan ist Armspeisung noch wichtiger als sonst, weil niemand in dieser Zeit hungrern soll (Spenden an arme Menschen sind allerdings ganzjährig ein wichtiger Teil des Glaubens). Menschen die infolger z.B. schwerer Erkrankung nicht fasten können sollen stattdessen an jedem Fastentag arme Menschen speisen. Meist erfolgt das mittels einer Geldspende an die Moschee, die das organisiert durch öffentliche Speisungen.

Können die ja machen. Finde ich jetzt nicht so spannend. Wir müssen auch nicht n+1 Beispiele konstruieren. Mir ging es um deinen Tipp, doch ruhig mal eine Einladung zu einem Fastenbrechen anzunehmen. Bei mir wird das Bedürfnis einer solchen Einladung nicht dadurch erhöht, dass es sich heirbei um eine religiöse handlung handelt. Eher im Gegenteil.

Zitat von CDL

auf den Charakter des entsprechenden Nachbarn der/die die eigene Religion und deren Werte dann eben voraussichtlich nicht verstanden hat.

Das vermagst du zu beurteilen? Du möchtest darüber richten, wer *seine* eigene Religion nicht verstanden hat. Das finde ich ziemlich vermessen. Aus dem Wissen, die einzige richtige Interpretation religiöser Mythen erkannt zu haben, entstehen gerne mal Konflikte, auch gewalttätige.

Woher weißt du, wie diese Religion richtig funktioniert, wenn dich diejenigen, die ihr anhören, sich darüber nicht einig sind?